

Ä

Wilhelm Blumenhagen's
gesammelte Werke.

Zwölfter Band.

*

Enthält:

- I. Der Stern von Perera.
- II. Wolffso.
- III. Adler und Greif.
- IV. Die Robber.

Stuttgart:

J. Scheible's Buchhandlung.

1839.

Ä

I.

Der Stern von Prerau.



Historisches Bild.

Eine furchtbare und schwere Nacht hing über dem mährischen Lande, damals noch genannt das große Reich, damals noch unter einer Königskrone von seinen Nachbarn gefürchtet und selbst den Enkeln des großen Weltbezwinners Karl gefährlich scheinend.

Nicht die empörte Natur bräute mit den Gewalten der Lüfte und der Tiefe; nein, von Menschen gingen die Gräuel aus, welche Menschen aus dem Gottesfrieden der stillen, unheimlichen Mitternacht aufrißen, und hinaus trieben in die Wüste der Verzweiflung. Oben am friedlichen Himmel zogen weißliche Wolken langsam vor den goldenen Sternbildern vorüber gleich einem Schwanzzuge, der das Südländ sucht, oder wie eine stattliche Flotte wohlbeladener Schiffe, die groß und klein Einen Strich halten zur fernen Küste, wo guter Handel winkt; unten lagen die majestätischen Gebirge wie schlafende Riesen auf den weichen Pfühlbetten der Thalwiesen, und die March, mit den Silberwellen sich hinwälzend an ihren Sohlen, sang ihnen ein gedämpftes Schlummerlied. Aber verwilderte, menschliche Porzen